

Die Spinnen

von Albrecht Heinrich Matthias Kochen

Notizen / Anmerkungen

- 1 Lernet von ihnen die Kunst, wie man auf
rauhere Tage
- 2 Kürzer und fester zugleich ordne das
sich're Geweb.
- 3 Seyd ihr des Frühlings gewiß, des
milderer, wohl euch, so schwebe
- 4 In dem beweglichen Bau weicher der
Faden dahin.
- 5 Sehet! die Spinn' allein webt sorgenvoll
und bedächtig,
- 6 Sorglos haschet der Mensch oft nach dem
zartesten Knaul,
- 7 Bis ein flatternder Zefyr die
feingesponnenen Fädchen
- 8 Löset mit spielendem Hauch, wie es die
Lust ihm gebeut.

Das Gedicht „[Die Spinnen](#)“ von [Albrecht Heinrich Matthias Kochen](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|-----------------------------------|---------------|---------------|
| Autor | Albrecht Heinrich Matthias Kochen | Titel | „Die Spinnen“ |
| Verse | 8 | Wörter | 72 |
| Strophen | 1 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
